

Energiesparen beherrscht die Hannover-Messe

Energiesparen heißt das alles beherrschende Thema auf der Hannover-Messe. Nach den Autobauern soll auch die Industrie ihren Beitrag leisten, um die Klimaziele zu erreichen. Viele Firmen machen gerne mit, denn Strom und Wasser sind mittlerweile ein großer Kostenfaktor.

Ölpreisrekorde, Ökoenergie und der Streit um die Atomkraft. Auf der größten Industriemesse der Welt dreht sich in diesem Jahr fast alles um die Energie. Das sieht man allein schon am Raum, den die Branche für sich beansprucht. Energieversorger, Kraftwerks- und Anlagenbauer belegen in diesem Jahr drei Messehallen statt einer wie in normalen Zeiten. Auch viele Firmen aus Baden-Württemberg bauen hier ihre Stände auf: etwa die Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) oder der Motorenhersteller MTU vom Bodensee, der zum Beispiel seine Brennstoffzellen-Kraftwerke für die Industrie zeigen will.

Doch nicht nur in den Energie-Hallen ist das Thema gegenwärtig. Der sparsame Umgang mit Strom und Wärme beschäftigt das ganze produzierende Gewerbe – vor allem seit die Preise für Öl, Strom und Gas in schwindelnde Höhen steigen. Energieeffizienz heißt der Schwerpunkt der Messe und die Veranstalter wollen besonders vorbildliche Firmen mit einem Energy Efficiency Award auszeichnen, der extra für die Messe ausgelobt wurde.

Aus: Rems-Zeitung Nr.92, S. 7 vom 19.4.2008